

Call for Papers

20 Jahre Arbeitsmarkt Ostdeutschland – Erfahrungen und Perspektiven

6. IWH-IAB-
Workshop zur
Arbeitsmarkt-
politik

Thema

Schwerpunktthema des Workshops ist der ostdeutsche Arbeitsmarkt. 20 Jahre nach dem Fall der Mauer unterscheiden sich die Arbeitsmärkte in Ost und West noch immer deutlich. Dies betrifft sowohl das Beschäftigungsniveau und die Höhe der Entlohnung als auch das Niveau und die Struktur der Arbeitslosigkeit. Nach der anfänglichen Euphorie, in der ein schnelles Aufschließen Ostdeutschlands erwartet wurde, folgte eine Phase der Ernüchterung. Erst der wirtschaftliche Aufschwung von 2005 bis 2008 brachte die Hoffnung auf eine dauerhafte Verbesserung zurück. Heute, im Zeichen der Wirtschafts- und Finanzkrise, ist die zukünftige Entwicklung des ostdeutschen Arbeitsmarktes wieder mit großer Unsicherheit verbunden. Es ist zu fragen, wann sich beide Regionen soweit angeglichen haben werden, dass von einer Region bzw. einem Markt gesprochen werden kann.

Beiträge

Interessenten werden gebeten Beiträge, die einen direkten oder indirekten Bezug zum diesjährigen Schwerpunktthema haben, insbesondere zu den Themenbereichen

- Migration und Humankapitalverlust: Konsequenzen des demographischen Wandels für das Arbeitsangebot und die Nachfrage nach Arbeit (Stichwort „Fachkräftemangel“)
- Erfolg und Misserfolg arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen: Wie wirken die Hartz-Reformen I-IV im Osten im Vergleich zum Westen?
- Neue Organisationsformen der Arbeit: fehlende Tarifbindung / institutionelle Regelungen
- Prekäre Einkommens- und Beschäftigungsverhältnisse: Betroffenheit und mögliche Strategien zur Beseitigung

in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form (PDF oder Word-Format) bis zum 15. August 2009 an birgit.schultz@iwh-halle.de zu senden. Die eingereichten Beiträge sollen einen Neuigkeitswert haben und insbesondere arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitische Aspekte betonen. Es werden sowohl rein theoretische als auch stark empirisch ausgerichtete Beiträge berücksichtigt. Alle eingereichten Beiträge werden von den Veranstaltern einem Referee-Prozess unterzogen. Die Entscheidung über die Annahme eines Beitrags erfolgt bis zum 31. August 2009.

Tagungsgebühren werden nicht erhoben, aber es wird erwartet, dass die Teilnehmer die ihnen entstehenden Kosten selbst tragen.

Datum:

29. - 30. Oktober 2009

Ort:

Halle (Saale)

Konferenzsprache:

deutsch

Kontakt

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Birgit Schultz
Tel.: 0345 / 77 53 818
E-Mail: birgit.schultz@iwh-halle.de
- Michael Feil
Tel.: 0911 / 17 93 691
E-Mail: michael.feil@iab.de
- Herbert Buscher
Tel.: 0345 / 77 53 770
E-Mail: herbert.buscher@iwh-halle.de